

Herzlich
willkommen
in der

Gemeinde Westerrönfeld



Als Bürgermeister von Westerrönfeld begrüße ich Sie auf das herzlichste in unserer Gemeinde.

Damit Sie sich in unserer Gemeinde schnell zurechtfinden können, haben wir diese Broschüre zusammengestellt. Auch den ansässigen Bürgerinnen und Bürgern bietet diese Broschüre zusammenfassende Informationen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung helfen Ihnen bei weiteren Fragen und Ihren persönlichen Anliegen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
(Arno Dummer)

2 Betreuung im Vordergrund



Alles unter einem Dach:

Altenpflege	Kurzzeitpflege
Gerontopsychiatrie	Restaurant
Tagespflege	Frisierstübchen
Betreutes Wohnen	Unternehmensberatung

Das Qualitätsmanagementsystem unseres Hauses ist zertifiziert nach der internationalen Norm für Dienstleistungsbetriebe DIN ISO 9001 für die Bereiche Altenpflege, Gerontopsychiatrie, Restauration und Unternehmensberatung.

Direkt am Nord-Ostsee-Kanal, 7 km vom Rendsburger Zentrum entfernt, liegt inmitten des schönen Dorfes Schülup, umgeben von einer landschaftlich reizvollen Umgebung unsere

Altenpflege-Pension Schülup



Alte Landstraße 9 - 24813 Schülup
Telefon 0 43 31 / 8 90 21- Fax 8 33 13

30 Einzelzimmer, 2 Doppelzimmer (alle mit DU/WC), stilvolles Eßzimmer, rustikales Kaminzimmer, gemütliche Sitznischen, Fahrstuhl, Terrasse, Garten mit Zierteich

KRANKENGYMNASTIK

Praxis

MAREN ROHWER

Am Busbahnhof 18 · 24784 Westerröfeld

Telefon (0 43 31) 8 77 76

Praxis

Physikalische Therapie

Klaus Bodenhagen

Massagen, Lymphdrainage, Fußpflege

Dorfstr. 82, 24784 Westerröfeld

Tel.: 0 43 31 / 8 86 69

Impressum



WEKA Informationsschriften- und Werbefachverlage GmbH

Lechstr. 2, Postfach 11 47, D-86408 Mering,
Telefon 0 82 33/3 84-0, Telefax 0 82 33/3 84-1 03
Internet: <http://www.weka-cityline.de>
E-Mail: info@weka-cityline.de

In unserem Verlag erscheinen:

Informationsbroschüren zur Bürgerinformation, Wirtschaftsförderung,
Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste

Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

© Copyright 1998 by WEKA

Titel, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich
geschützt. Alle Rechte, auch der Übersetzungen, sind vorbehalten.

Nachdruck oder Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm,
Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlags.

24784050/1. Auflage/Satz/Ste
Printed in Germany 1998

Diese Broschüre finden Sie im Internet
unter <http://www.weka-cityline.de>



Inhaltsverzeichnis

Grußwort.	1
Impressum/Inhaltsverzeichnis.	3
Geschichte der Gemeinde.	6
Wappen der Gemeinde.	13
Zahlen, Daten, Fakten.	14
Straßenverzeichnis/Freizeitangebote.	14
Ortsplan.	15
Einrichtungen in der Gemeinde Westerrönnfeld.	16
Was erledige ich wo?	17
Gemeindeorgane.	19
Vereine und Verbände.	22
Versorgung in der Gemeinde Westerrönnfeld.	23

4 Branchenverzeichnis

	Seite		Seite
Altenpflege	2	Seniorenheim	2
Autohaus	U2, 21	Solartechnik	12
Bauunternehmen	20	Sparkasse	U4
Bestattungen	4	Tiefbau	5
Biergarten	24	Umweltanalytik	21
Bürobedarf	21	Unternehmensberatung	2
Büromöbel	21	Verkehrslandeplatz	U3
Elektro	12	Versicherungen	4
Energie, Erdgas	5		
Entsorgungsunternehmen	5		
Flugschulen	24, U3		
Garten- und Landschaftsbau	5		
Granit, Kies, Mörtel	12		
Heizung	12		
Hotel	24		
Imbiss	21		
Immobilien und Finanzdienste	4		
Krankengymnastik	2		
Labor	21		
Lüftung	12		
Malerei	12		
Restaurant	24		
Sanitär	12		

U = Umschlagseite

Wir helfen, wenn Sie uns brauchen!

Unsere Trauerfeierhalle und die Abschiedsräume ermöglichen den Angehörigen letzte Zwiesgespräche mit den Verstorbenen.



Lorenzenweg 19 · 24782 Büdelsdorf · Tel. 0 43 31/3 21 90



Mehr Sicherheit für Ihr gutes Geld!

Wir bieten Ihnen jetzt eine breite Palette an Versicherungen, Finanzdienstleistungen, Dienstleistungen im Bereich Bausparen und Immobilien - kompetent und persönlich. Sprechen Sie mit uns! Es lohnt sich!

Bezirkskommissar Walther Schmielewski

Lindenaallee 29, 24784 Westerrönfeld
Tel. (04331) 80659, Fax (04331) 87121

Unternehmen der  Finanzgruppe

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden



- sparen Sie Heizenergie durch den Einsatz moderner Brennwerttechnik
- tragen Sie durch geringen Energieverbrauch aktiv zur Entlastung der Umwelt bei

Für Behaglichkeit

in Ihrem Heim



Erdgas halten wir für Sie am Hausanschluß bereit:

- in jeder gewünschten Menge
- rund um die Uhr
- zu jeder Jahreszeit

Sprechen Sie mit uns:

Energieberatung Tel.: 0 43 31 / 18-5 21

Bezirk Gas Tel.: 0 43 31 / 66 69 10

Bezirk Strom Tel.: 0 43 31 / 94 71 11

SCHLESWAG AKTIENGESELLSCHAFT
Betrieb Rendsburg · Kieler Straße 47 · 24768 Rendsburg



Ihr Team



- Straßenbau
- Kanalbau
- Deponiebau
- Planung und Einbau von Abscheidungsanlagen
- Pflasterungen
- Kanalspülung
- Kanal-TV
- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit Notdienst
- Schlammsaugdienst
- Containerdienst

Lilienstraße 14 · 24768 Rendsburg
Telefon 0 43 31 / 5 80 50



Dipl.-Ing.
Holger Claußen
Garten- und
Landschaftsbau



- Beratung
- Pflege von Gärten und Grünanlagen
- Gartenanlagen und Teichbau
- Stein- und Pflasterarbeiten

Itzehoer Chaussee 133 · 24784 Westerrönfeld
Telefon (0 43 31) 8 75 00 · Telefax 8 74 93

Westerrönfeld

ein geschichtlicher Überblick
- von Claus D. Bartelsen -

„In Westerrönfeld, Kattbek und Schülpe,
dor nehmt se den Sand to Hülp.
Ward de Grütt nich dick in den Grapen,
makt se dat Kökenfinster apen!“

Dieser über Generationen überlieferte Vers deutet an, daß das ursprüngliche Eiderdorf Westerrönfeld von einem ausgedehnten mit Binnendünen durchsetzten Heidegebiet umgeben war. Noch bis vor wenigen Jahrzehnten verknüpfte man deshalb den Namen Westerrönfeld auch mit den umliegenden Heideflächen, von denen heute noch ein Rest von ca. 7.000 m² erhalten ist.

Am Schnittpunkt wichtiger Verkehrsverbindungen gelegen ist aus dem einstigen Fischer- und Bauerndorf eine moderne Gemeinde in landschaftlich schöner Umgebung geworden.



Westerrönfelds Ursprung dürfte auf dem heutigen Hog'n Dor zu suchen sein. Diese, am Südufer der Eider gelegene Anhöhe, bot nicht nur Schutz vor Hochwasser, sie lag auch in der Nähe einer Eiderfurt. Fischer und Bauern werden es gewesen sein, die dort erste Siedlungen errichteten, bevor sich Westerrönfeld zu einem geschlossenen Bauerndorf erweiterte und erste Gewerbebetriebe sich niederließen. In der Schlacht bei Scullebi im Jahre 1145, zwischen den „Holsten“ unter Graf Adolf II und dem Dänenheer unter Svend Grathe, dürfte es Westerrönfeld als Ortschaft allerdings noch nicht gegeben haben, sonst hätte das entferntere Scullebi (Schülpe) der Schlacht kaum den Namen gegeben.

Die erste urkundliche Nennung Westerrönfelds erfolgte im Jahre 1437 mit einer Eintragung in das von 1411 bis 1604 geführte „Kieler Erbebuch“.

Im Jahre 1450 wird Westerrönfeld im Zuge von Grenzsteinsetzungen im Wilden Moor genannt. In einem später verfaßten „FACTUM“ über Grenzstreitigkeiten mit der Stadt Rendsburg heißt es:

„... sind 1450 abseiten der Stadt drey Grenzsteine,
worinn die Jahreszahl gehauen, zwischen Oster- und
Westerrönfeld gesetzt, ...“

Der Name Westerrönfeld dürfte auf eine frühere Flurbezeichnung zurückzuführen sein, wobei der Ausdruck „Rönn“ sich auf ein fließgewässer bezogen hat. Man darf annehmen, daß damit die ursprünglich in die Eider fließende Wehrau gemeint war. Das Gelände westlich der „Rönn“ erhielt daher (im Unterschied zum benachbarten Osterrönfeld) den Namen Westerrönfeld.

*Der Hog'n Dor - Westerrönfeld's Ursprung.
Hier waren einst auf engstem Raum 6 Hofstellen
und 1 Gaststätte angesiedelt. Mit der Erweiterung
des Alten- und Pflegeheims und der Errichtung von
Ein- und Mehrfamilienhäusern hat der Hog'n Dor
bedeutende Veränderungen erfahren.*



Mitten in der Ortschaft ist ein Stück Westerrönfelder Heidelandschaft erhalten.

Aus dieser Zeit ist ein Ereignis überliefert, dessen Bedeutung für die Festung Rendsburg aber auch für einen Westerrönfelder Bauern erheblich gewesen sein muß.

Am 10. August 1658 hatte der Westerrönfelder Bauer Jacob Rohwer seine Pferde auf die Weide „Maesdiek“ gebracht, die zwischen dem heutigen Westerrönfelder Freibad und dem Hotel Schützenheim gelegen haben dürfte. Dabei bemerkte Jacob Rohwer zahlreiche schwedische Reiter, die sich von Süden her durch die Westerrönfelder Heide der Festung Rendsburg näherten. Rohwer, der feindliche Absichten vermutete, erreichte vor den Reitern die Stadt und konnte die offenbar ahnungslosen Torwachen warnen. Erst im Schutze der Dunkelheit, den Schweden nur knapp entkommen, soll es Jacob Rohwer gelungen sein, seinen auf dem Hog'n Dor gelegenen Hof wieder zu erreichen. Heute erinnert an Jacob Rohwer noch die nach ihm benannte Straße und der Straßename Meesdiek.

Die alte Heerstraße hat auch in friedlichen Zeiten für die anliegenden Ortschaften eine besondere Bedeutung gehabt. Wirtshäuser und Herbergen entstanden am Wegesrand und auch in Westerrönfeld wird man die günstige Lage an der Eiderfurt genutzt haben. Reisende und durchziehende Händler nahmen hier Quartier, Handwerker, wie Schuster und Stellmacher ließen sich in Westerrönfeld nieder. Noch bis ins 19. Jahrhundert wurden über diesen alten Heerweg Mastochsen von Jütland nach Süden getrieben.

Die heute durch Westerrönfeld führende B77 folgt im wesentlichen dem Verlauf der alten Heerstraße.

Als Anfang des 18. Jahrhunderts die Pest unter der Bevölkerung wütete, blieb auch Westerrönfeld nicht verschont. Nach alten Aufzeichnungen erlagen allein in Westerrönfeld „24 Männer, 23 Frauen, 16 Knechte und

Um Westerrönfelds weitere Entwicklung zu verfolgen, muß auf einen uralten Handelsweg hingewiesen werden, der vom nördlichen Jütland über den Geestrücken durch die Westerrönfelder Heide nach Süden zur Elbe führte.

Zunächst als Heerstraße, später als Ochsenweg bezeichnet, wußten im Laufe der Jahrhunderte sowohl durchziehende Heere, als auch Viehzüchter diese Wegstrecke zu nutzen. Die am Wege liegenden Ortschaften hatten dabei häufig Einquartierungen und Abgaben zu leisten und nicht selten auch Plünderungen zu erdulden.

Während des 30jährigen Krieges im Jahre 1645 errichtete der Obrist Helm Wrangel sogar sein Hauptquartier in Westerrönfeld, um mit einem schwedischen Regiment über nahezu 6 Monate die Festung Rendsburg zu belagern. Dabei wurden Teile der Ortschaft Westerrönfeld geplündert und mehrere Häuser niedergebrannt.

Nicht ganz so schlimm erging es den Westerrönfeldern in dem schwedischen Kriege (Polacken-Krieg) von 1658-1659. Eine 1660 verfaßte Schadenaufstellung vermerkt:

„Westerrönfelde, ist noch ziemlich, wiewohl ihnen die Schweden all ihr Vieh uf einmahl weggenommen. Kommen aber herneget, weilen sie ihre Wintersaat in die Erde, voll wieder zurecht.“

Mägde und 41 Kinder“ der ansteckenden Krankheit. Das waren wahrscheinlich mehr als die Hälfte der damaligen Einwohner.

Wie groß die Verzweiflung unter den Überlebenden gewesen sein muß, zeigt die 1712 für die Pesttoten angelegte Begräbnisstätte „am grauen Berge außerhalb des Dorfes an dem Wege nach Jevenstedt.“

Erst 1831 entstand aus dem ehemaligen Pestfriedhof und dem späteren „Armenfriedhof“ der heutige mehrfach erweiterte Gemeindefriedhof.

Westerrönfeld, das noch bis 1924 zum Kirchspiel Jevenstedt gehörte, hatte seine ursprüngliche Begräbnisstätte auf dem Jevenstedter Friedhof.

Losgelöst vom Rendsburger Neuwerk wurde Westerrönfeld 1968 zur eigenen Kirchengemeinde. 1957 waren bereits ein Kirchsaal (heutige Lutherkirche) und 1963 der Glockenturm fertiggestellt worden.

Eine Besonderheit in Westerrönfeld stellt der am 21. September 1695 angelegte Judenfriedhof dar. Jüdische Siedler hatten sich Ende des 17. Jahrhunderts im Stadtteil Neuwerk niedergelassen und über den Rendsburger Festungskommandanten Andreas Fuchs erreicht, daß man ihnen „außerhalb des neuen Holsteinischen Tores an der rechten Hand nach Westerrönfeldt in einer Sand-Dühne“ eine Heidefläche zur Bestattung der Toten überließ. Noch heute führt eine alte Lindenallee von der Itzehoer Chaussee zum jetzt zwischen Häusern versteckt liegenden Jüdischen Friedhof, auf dem 1939 die letzte Bestattung erfolgte.

In der Mitte des vorigen Jahrhunderts versuchte man sich in Westerrönfeld auch mit dem Schiffbau, der damals im Nachbarort Schülup, vor allem aber in Nübbel mit Erfolg betrieben wurde. Die Lage an der Eider und die Verbindung

mit dem von 1784-1885 betriebenen zur Ostsee führenden Eiderkanal hatte diesem Erwerbszweig in Westerrönfeld jedoch nur vorübergehend Auftrieb gegeben. Der Bau des Nord-Ostsee-Kanals (1887-1895) und die damit erfolgte Abtrennung des Ortskerns von der Eider brachte einen tiefen Einschnitt in das Dorfgeschehen.

Der Grundwasserspiegel sank beträchtlich, sämtliche Brunnen in der Ortschaft mußten vertieft werden. Die ohnehin knappen zur Eider hin liegenden Wiesen gingen den Westerrönfelder Bauern verloren.

Hinzu kam, daß die enge Verbindung mit dem durch den Kanal abgetrennten nördlichen Ortsteil allmählich verloren ging. Im Jahre 1928 mußten die Ländereien Hohe Luft und die westlich vom heutigen Conventgarten und der früheren Schweizer Halle liegenden Grundstücke an Rendsburg abgetreten werden.

Heute sind die durch den Kanalbau entstandenen Nachteile nahezu vergessen. Die Westerrönfelder wissen um die Attraktion dieser Wasserstraße, die von 1908-1915 und seit 1963 erneut eine Verbreiterung erfahren hat.



Der Nord-Ostsee-Kanal bei Westerrönfeld, auch im Winter ein Erlebnis.

Eine weitere Teilung des Dorfes drohte durch den Bau des Straßentunnels 1957-1961 und der damit verbundenen neuen Trassenführung der B77 durch die Westerröfelder Heide. Hatte schon in früheren Zeiten der östliche an der Itzehoer Chaussee gelegene Ortsteil sich überwiegend nach Rendsburg orientiert, so war nun die völlige Abtrennung vom Ortskern zu befürchten.

Im Laufe der folgenden Jahre hat sich jedoch gezeigt, daß die insgesamt 5 Übergänge über die vierspurig ausgebaute B77 und die weitere Bebauung der Westerröfelder Heide ein harmonisches Zusammenrücken der beiden Ortsteile bewirkt haben. Eine über der Tunnelröhre entstandene Teichfläche bietet auch Platz für ein großzügig angelegtes Freibadgelände.

Nach Fertigstellung des Fußgängertunnels (1965) sind die Verbindungen zur Stadt wesentlich verbessert worden. Die Wartezeiten an der 1964 abgetragenen Drehbrücke sind fast in Vergessenheit geraten.



Ein naturnaher Badeteich ist 1963 über dem Straßentunnel eingeweiht worden.

Das Elektrozeitalter begann für Westerröfeld in den 20iger Jahren. In einer vom Gemeindevorsteher Thomas Storm im Oktober 1921 unterzeichneten „Installationsvorschrift über die Abgabe elektrischer

Energie aus dem Verteilungsnetz der Gemeinde Westerröfeld“ wird deutlich, daß nunmehr auch die Westerröfelder Haushalte an das Stromnetz angeschlossen werden konnten.

Mit der Inbetriebnahme der Rendsburger Kreisbahn im Jahre 1901 erhielt Westerröfeld nicht nur eine Anbindung an das südliche Kreisgebiet, sondern auch eine zusätzliche für Schulkinder und Berufstätige wichtige Verkehrsverbindung nach Rendsburg.

Als der Bahnbetrieb eingestellt wurde und die „Rosa“ am 16.05.1957 unter den Klängen der Feuerwehrkapelle den Westerröfelder Bahnhof das letzte Mal verließ, mischte sich unter die zahlreich erschienenen Einwohner ein bißchen Wehmut.

Die Weltkriege und ihre Folgen gingen auch an Westerröfeld nicht spurlos vorüber.

Allein im Ersten Weltkrieg waren in der Gemeinde Westerröfeld 42 Gefallene zu beklagen.

Der Zweite Weltkrieg forderte weitaus mehr Opfer.

Am 03.04.1945 fielen zwei Fliegerbomben auf Westerröfeld. Die eine verwüstete den Garten von Detlev Rohwer, Dorfstraße/Ecke Lerchenstraße und forderte ein Todesopfer. Die andere Bombe fiel auf die Hauskoppel des Bauern Jürgen Schülldorf, ohne größeren Schaden anzurichten.

Pläne, Rendsburg gegen Kriegsende vor den heranrückenden britischen Truppen zu verteidigen, wurden glücklicherweise aufgegeben, sodaß Westerröfeld und umliegende Ortschaften zerstörerischen Kampfhandlungen entgingen. Vom sogenannten Volkssturm bereits quer zur Dorfstraße errichtete Feldstein-Panzersperren mußten daher ihre „Wirksamkeit“ nicht mehr unter Beweis stellen. Überreste dieser Sperranlagen finden sich noch heute in einigen Gärten unserer Gemeinde.

Bedingt durch den großen Zustrom von Flüchtlingen und Evakuierten war die Bevölkerung Westerrönfelds in wenigen Monaten auf nahezu das Doppelte angewachsen. So mußten nicht selten Stallgebäude und sogar Erdbunker als Notunterkünfte herhalten. Da auch öffentliche Gebäude, wie Schulen für Notquartiere Verwendung gefunden hatten, fiel der Schulunterricht bis zum Ende des Jahres 1945 aus. In dem 1954 angelegten Ehrenhain befindet sich die Gedenkstätte für die in den Kriegen gefallenen Westerrönfelder Bürger.

Das heutige am Sportplatz gelegene Schulgebäude ist bereits das vierte.

Schon im Jahre 1757 errichtete man in Westerrönfeld eine einklassige Schule. Das Gebäude steht noch heute in der Schmiedestraße.

Die zweite 1810 erbaute Schule war mit zwei Klassenzimmern schon wesentlich geräumiger. Sie stand in der Jevestedter Straße/Ecke Dorfstraße, nahe der Schlachtereier Schaffer + Peters. Im Jahre 1901 ging das reetgedeckte Gebäude in Flammen auf.



Westerrönfelds erstes Schulgebäude, heute ein schmuckes Einfamilienhaus.

Erst 1903 war ein neues 4klassiges Schulgebäude fertiggestellt, das seit 1963 Sitz der Gemeindeverwaltung ist. Die 1959 erbaute Anlage der heutigen Westerrönfelder Grund- und Hauptschule ist in den vergangenen Jahren mehrfach erweitert worden. Moderne Sportanlagen, darunter die 1983 fertiggestellte Sporthalle, sind dem Schulkomplex angegliedert. Die ursprüngliche Schulturnhalle wurde 1987 zur Mehrzweckhalle (Tingleffhalle) umgebaut. Sie steht den Einwohnern, sowie den örtlichen Vereinen als Versammlungs- und Festraum zur Verfügung.

Um der Landesschulplanung Rechnung zu tragen, kam es 1995 zur Gründung eines Schulverbandes Osterrönfeld-Westerrönfeld.

Der zahlenmäßige Rückgang der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten Jahrzehnten ist auch in Westerrönfeld zu beobachten. In dem einstigen Fischer- und Bauerndorf waren 1965 immerhin noch 21 Höfe oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen vorhanden. Heute zählt Westerrönfeld noch 5 ausgesiedelte Hofstellen, die die Anpassung an die veränderten Gegebenheiten vollzogen haben.



Vom hohen Wohnwert der Gemeinde zeugen die in den letzten Jahren erschlossenen Neubaugebiete

Mit der Entwicklung der Ortschaft Westerrönfeld ging auch ein stetiges Anwachsen der Einwohnerzahl einher. Mögen es Anfang des 18. Jahrhunderts kaum mehr als 100 Einwohner gewesen sein, so ist aus dem Jahre 1841 eine Einwohnerzahl von 303 Personen überliefert.

Um die Jahrhundertwende wird die Zahl von 1.000 noch nicht ganz erreicht worden sein, 1943 waren jedoch ca. 1.700 Personen in Westerrönfeld gemeldet.

Im Jahre 1945, bedingt durch den Zustrom von Flüchtlingen und Evakuierten, war die Einwohnerzahl sprunghaft auf über 3.000 angewachsen.

Mit gegenwärtig über 4.700 Einwohnern darf die amtsfreie Gemeinde Westerrönfeld nunmehr bald dem 5.000. Westerrönfelder Bürger entgegensehen.

Partnerschaften unterhält die Gemeinde Westerrönfeld seit Jahrzehnten nach Tingleff in Nord-Schleswig und nach der wiedergewonnenen Deutschen Einheit auch nach Züssow in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Nähe zur Kreisstadt Rendsburg, die günstigen Verkehrsanbindungen nach Kiel und zur A7 machen Westerrönfeld für Gewerbeansiedlungen interessant. Die Umwandlung zu einer modernen Gemeinde mit einem ausgedehnten Gewerbegebiet ging Hand in Hand mit einem weiträumigen Ausbau der dörflichen Wohngebiete und einer infrastrukturellen Verbesserung des Ortes.

Die Westerrönfelder betrachten daher ihre Ortschaft nicht nur als Wohnbasis, sondern auch als eine am Nord-Ostsee-Kanal gelegene Heimatgemeinde, in der es sich gut leben läßt.



Die von 1995 bis 1997 erbaute Seniorenwohnanlage der Alfred-Roth-Stiftung fügt sich harmonisch in das Landschaftsbild

KIES-HARDER

KIES · MÖRTEL · GRANIT

Fuhrbetrieb
Jürgen Harder
GmbH & Co.KG
24784 Westerröfeld
Telefon 0 43 31 / 8 80 50

Kieswerke: Jagel, Klein Rheide, Lottorf, Selk und Westerröfeld
Mörtelwerk: Fockbek

Malereibetrieb Dietmar Kolliver

Inh. Inga Kolliver

Fachbetrieb für
Innendekoration und Außenwärmearbeiten


Westerröfeld · Am Busbahnhof 24
Telefon (0 43 31) 82 82 · Telefax (0 43 31) 8 72 36

HEIZUNGSBEDARF SZENGULEIT GMBH

Heizung
Sanitär
Elektro



- Öl-/Gasbrenner
- Kundendienst
- Vertrieb

Rolandskoppel 23 · Westerröfeld
 (0 43 31) 8 79 52 · Fax (0 43 31) 8 32 40

Bernd Matlinski

Heizung - Sanitär
Kundendienst

24784 Westerröfeld
Westpreußenweg 11/1

Telefon 0 43 31 - 8 36 74
Fax 0 43 31 - 8 77 62



über **50** Jahre Malerei Kelling

Malermeister Hans Kelling

Dorfstr. 53 · 24784 Westerröfeld · Tel. 0 43 31/8 83 04
Ihr Fachmann für Renovieren und Farbgestaltung

Wappen und Siegel der Gemeinde Westerrönfeld

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Blasonierung:

Wappen

in Blau ein goldener Pfahl, gekreuzt von einem silbernen Wellenbalken; im ersten Viertel ein silbernes Wagenrad mit 8 Speichen, im vierten Viertel ein silberner, gestürzter Anker.

Flagge

in Blau zwei durchgehende, ein liegendes lateinisches Kreuz bildende, schmale Streifen, der waagerechte weiß und wellenförmig, der senkrechte gelb und an der Kreuzungsstelle von dem waagerechten Streifen überdeckt; unmittelbar neben der Stange im oberen Feld ein weißes Wagenrad mit acht Speichen, im unteren Feld ein weißer, gestürzter Anker.

Siegel

Das Siegel führt das Wappen, um das im Kreisbogen die Beschriftung „Gemeinde Westerrönfeld Kreis Rendsburg-Eckernförde“ angeordnet ist.

Historische Begründung

Das Wappen nimmt Bezug auf strukturelle Aspekte der Gemeinde Westerrönfeld, sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart.

Der goldene Pfahl symbolisiert die Fernstraße B77/E3, die mitten durch die Gemeinde Westerrönfeld führt, während der Wellenbalken auf die Lage der Gemeinde Westerrönfeld am Nord-Ostsee-Kanal hinweist. Das Wagenrad nimmt Bezug auf die Tatsache, daß in früheren Jahrhunderten stets Bauern in Westerrönfeld ansässig waren, die gleichzeitig Fuhrleistungen, z.B. den Transport

von Torf und Holz, für die Bürger der nahen Stadt Rendsburg ausführten. Auf die Gegenwart bezogen, soll das Wagenrad auf den sehr starken Pendelverkehr (Fahrrad, PKW, Bus) der in Westerrönfeld wohnhaften und die in Rendsburg tätigen Arbeitskräfte hinweisen und gleichzeitig die Tatsache bekunden, daß auch jetzt noch Fuhrunternehmen in Westerrönfeld ansässig sind.

Der gestürzte Anker als Symbol des im Hafen liegenden Schiffes weist darauf hin, daß Westerrönfeld, unmittelbar an der Eider gelegen, Fischer und Seefahrer beherbergte. Auch heute noch haben mehrere selbständige Kapitäne und Schiffseigner Ihren Wohn- und Geschäftssitz in Westerrönfeld. Ihre Schiffe befahren in der Küstenfahrt Nord- und Ostsee.



Zahlen, Daten, Fakten

Telefonvorwahl: 0 43 31/...

Gesamtfläche: 780 ha, 79 ar, 86 qm
davon bebaut: ca. 250 ha (Dorfgebiet)
zur Bebauung geplant 175 ha

Einwohner per 31.03.1998: 4.761
Beschäftigte am Arbeitsort Juni 1997: 970
darunter 772 Einpendler
Beschäftigte am Wohnort Juni 1997: 1.476
darunter 1278 Auspendler
Arbeitslosenquote per Juni 1998: 12%

Gewerbe

Betriebe in der Gemeinde
Gesamt 226 (31.08.1998)
davon

Industrie	11
Handwerk	48
Handel	86
Sonstiges	81

Verkehrsverbindungen

nach Rendsburg

zu Fuß durch den Fußgängertunnel
per Bus mit dem Stadtverkehr
per Auto durch den Nord-Ostsee-Kanaltunnel (B77);

nach Kiel

per Bus vom Busbahnhof
per Bahn von Rendsburg
per Auto über die B202 und A210 (ca. 20 min.);

nach Hamburg/Flensburg

per Bahn von Rendsburg
per Auto über die B202 und A7

Straßenverzeichnis/Ortsplan

Ahornweg	Jakob-Rohwer-Straße
Am Busbahnhof	Jevenstedter Straße
Am Ehrenhain	Johann-Peters-Straße
Am Glockenturm	Kanalallee
Am Helenenhof	Kanalweg
Am Judenfriedhof	Kanonierstraße
Am Kindergarten	Kleeverhof
Am Sportplatz	Kurze Straße
Am Tunnel	Lagenweg
An der Schule	Lerchenstraße
Bahnhofstraße	Lindenallee
Birkenweg	Marienweg
Danziger Weg	Meesdiek
Dorfstraße	Möhlendieken
Eichenallee	Moorweg
Eichenhof	Musketierstraße
Erikastraße	Over de Heid
Friedrich-Hebbel-Straße	Ostlandstraße
Fritz-Reuter-Straße	Pahlstraße
Ginsterweg	Pflirup
Gorch-Fock-Weg	Pommernweg
Graf-Luckner-Weg	Rönnekoppel
Grüner Steg	Rolandskoppel
Hafenstraße	Rudolf-Kinau-Straße
Hasenkamp	Schanzenstraße
Heidekamp	Schlesienweg
Heischstraße	Schmiedestraße
Heischwinkel	Saan Sick
Helenenkoppel	Sandkoppel
Hermann-Löns-Straße	Seyn
Hökerkoppel	Steebrack
Hog'n Dor	Theodor-Storm-Straße
Igelpfad	Verbindungsstraße
Itzehoer Chaussee	Westpreußenweg

Freizeitangebote

- Bolz- und Spielplätze
- Bürgerhaus (Tingleffhalle)
- Freibad
- Grillplatz
- Jugendhaus
- Rodelberg
- Skaterbahn
- Sporthalle
- Sportplatz
- Sportzentrum
- Tennisanlage des WSV-“Holstein“



Einrichtungen der Gemeinde Westerrönfeld



Öffnungszeiten

Verwaltung

vormittags	
Montag bis Freitag	08:15 - 12:00 Uhr
nachmittags	
Montag	14:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Gemeindebücherei

Montag und Donnerstag 15:30 - 17:30 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Donnerstag 15:30 - 17:30 Uhr
andere Termine nach Vereinbarung
unter 04331 / 8478-21

Telefonanschlüsse

Vorwahl 04331-

Gemeindeverwaltung	-Zentrale-	84 78 - 0
Abwasserzweckverband	-Zentrale-	84 78 - 0
Fax		84 78 - 30

Durchwahl

Information/Tingleffhalle	-15	Schiedsman	Karl Jacob	8 83 20
Sekretariat Bürgermeister / LVB	-21	Gleichstellungsbeauftragte	Eike Nienstedt	8 00 97
Bürgermeister	-20	Umweltbeauftragter	Peter Sauck	8 94 59
Leitender Verwaltungsbeamter	-22	Kommunaler Kindergarten		84 19-0
Hauptamt	-29	Kindergarten der ev. Kirche		8 87 16
Einwohnermeldeamt	-11	Grund- u. Hauptschule Westerrönfeld		8 72 67
Sozialamt	-12	Betreute Grundschule Westerrönfeld		84 98 83
Sozial- / Ordnungsamt	-13	Schulverband		
Wohngeld	-14	Osterrönfeld / Westerrönfeld		84 71-31
Kämmerei	-25			
Jugendarbeit, Wahlen	-26			
Standesamt	-27	Tingleffhalle		8 73 17
Steueramt	-28	Schwimmbad		8 72 65
Kasse	-24			
Sitzungssaal	-23			
Bauhof	-35			

nach Dienstschluß und an Sonn- und Feiertagen:

Abwasserentsorgung des Abwasserzweckverbandes,	Standesamt	0171 - 3 465 834
Wasserversorgung,	Verwaltung	0171 - 3 405 182
Bauhof		0172 - 4 104 218

Was erledige ich wo?

Bezeichnung	Amt	Zimmer-Nr.	Telefon-Durchwahl
Abruch von Gebäuden	Ordnungsamt	13	84 78-13
Abwasserbeseitigung	Kämmerei	25	84 78-25
An-, Ab- u. Ummeldungen	Meldeamt	10	84 78-11
Aufgebot	Standesamt	27	84 78-27
Ausländerangelegenheiten	Ordnungsamt	11	84 78-12
Baugenehmigung	Ordnungsamt	13	84 78-13
Bauleitplanung (Bebauungs-, Flächennutzungspläne)	Hauptamt	22	84 78-22
Beglaubigungen	Meldeamt	10	84 78-11
Eheschließung	Standesamt	27	84 78-27
Fischereischeine	Meldeamt	10	84 78-11
Friedhofsangelegenheiten	Standesamt	27	84 78-27
Führungszeugnis	Meldeamt	10	84 78-11
Fundbüro	Ordnungsamt	12	84 78-15
Geburtenmeldung	Standesamt	27	84 78-27
Gewerbe- an-, um- u. abmeldung	Ordnungsamt	13	84 78-13
Gewerbesteuer	Steueramt	28	84 78-28
Grundsteuer	Steueramt	28	84 78-28
Haushaltsbescheinigung f. Kindergeld	Meldeamt	10	84 78-11
Heizungsbeihilfen	Sozialamt	11	84 78-12
Hundesteuer	Steueramt	28	84 78-28
Jubiläen (Alters- Ehejubiläen)	Hauptamt	21	84 78-21
Jugendarbeit	Hauptamt	26	84 78-26
Kinderausweise	Meldeamt	10	84 78-11
Kindergartenanmeldung	Hauptamt	28	84 78-29
Kirchenaustritt	Standesamt	27	84 78-27
Kulturangelegenheiten	Hauptamt	21	84 78-21
Lärmbekämpfung	Ordnungsamt	13	84 78-13
Lebensbescheinigung	Meldeamt	10	84 78-11
Lohnsteuerkarten	Meldeamt	10	84 78-11
Namensänderung	Standesamt	27	84 78-27
Obdachlose	Ordnungsamt	13	84 78-13
Pachtangelegenheiten	Kämmerei	25	84 78-25
Paßangelegenheiten	Meldeamt	10	84 78-11

Bezeichnung	Amt	Zimmer-Nr.	Telefon-Durchwahl
Personalausweise	Meldeamt	10	84 78-11
Personenstandsangelegenheiten	Standesamt	27	84 78-27
Rentenanträge	Sozialamt	11	84 78-12
Schiedsamtswesen	Ordnungsamt	13	84 78-13
Seniorenbetreuung	Sozialamt	13	84 78-13
Sozialhilfe	Sozialamt	11	84 78-12
Sozialstaffel Kindergartenbeitrag	Sozialamt	14	84 78-14
Sozialwohnungen	Sozialamt	14	84 78-14
Spendenbescheinigungen	Hauptamt	28	84 78-29
Sportanlage (Verwaltung)	Hauptamt	26	84 78-26
Straßenreinigung	Ordnungsamt	13	84 78-13
Tingleffhalle (Anmietung)	Ordnungsamt	12	84 78-15
Urkunden	Standesamt	27	84 78-27
Waffenrecht	Ordnungsamt	13	84 78-26
Wahlen	Hauptamt	26	84 78-26
Wasserversorgung	Kämmerei	27	84 78-27
Wehrerfassung	Meldeamt	10	84 78-11
Wohnberechtigungsschein	Sozialamt	14	84 78-14
Wohngeld	Sozialamt	14	84 78-14
Zuschüsse Jugendferienfahrten	Sozialamt	14	84 78- 14

Evangelische Kirchengemeinde Westerrönfeld,
Kirchenbüro: Eichenallee 11, 24784 Westerrönfeld,

Tel.: 04331 / 88053

Katholische Kirchengemeinde St. Martin, Herrenstraße 23, 24768 Rendsburg,

Tel.: 04331 / 2 21 04

Kreisverwaltung des Kreises Rendsburg - Eckernförde

Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg

Tel.: 04331 / 202-0

Kfz-Zulassung / -Abmeldung Mo - Do 7:30 - 11:00 Uhr, Do 14:30 - 17:00 Uhr,
Fr 7:30 - 11:00 Uhr

Auskunft: 04331 / 202-644

Gesundheitsamt Terminvergabe unter

Tel.: 04331 / 202-238

Bauamt Mi 8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr

Tel.: 04331 / 202-490

Gemeindeorgane

Bürgermeister

Arno Dummer 04331/84 78-20

1. Stellvertreterin

Elke Heinz 04331/8 82 01

2. Stellvertreter

Jürgen Röhk 04331/8 87 38

Mitglieder der Gemeindevertretung

- 1.) Ingrid Buske 04331/8 0865
- 2.) Arno Dummer 04331/84 93 81
- 3.) Elke Heinz 04331/8 82 01
- 4.) Jürgen Heinz 04331/8 82 01
- 5.) Dieter Holm 04331/8 99 23
- 6.) Peter Klemmer 04331/8 06 30
- 7.) Arnold Krimmel 04331/84 98 55
- 8.) Peter Ohlsen 04331/84 06 55
- 9.) Renate Ohlsen 04331/84 06 55
- 10.) Reiner Pohl-Thur 04331/8 03 19
- 11.) Uwe Rath 04331/8 91 23
- 12.) Heidemarie Röhk 04331/8 87 38
- 13.) Jürgen Röhk 04331/8 87 38
- 14.) Dr. Reinhard Schoof 04331/84 93 64
- 15.) Ute Schröder 04331/8 00 28
- 16.) Hans-Otto Schülldorf 04331/8 89 28
- 17.) Annelene Ströh 04337/2 53

Vorsitzende / stellv. Vorsitzende der Ausschüsse

Finanzausschuß

Uwe Rath 04331/8 91 23

Jürgen Röhk 04331/8 87 38

Bauausschuß

Jürgen Heinz 04331/8 82 01

Hans-Otto Schülldorf 04331/8 89 28

Umweltausschuß

Peter Ohlsen 04331/84 06 55

Uwe Rath 04331/8 91 23

Sozialausschuß

Annelene Ströh 04337/2 53

Dr. Reinhard Schoof 04331/84 93 64

Kultur- und Sportausschuß

Ingrid Buske 04331/8 08 65

Heidemarie Röhk 04331/8 87 38

Jugend- und Kindergartenausschuß

Elke Heinz 04331/8 82 01

Hans-Otto Schülldorf 04331/8 89 28

Friedhofsausschuß

Renate Ohlsen 04331/84 06 55

Dieter Holm 04331/8 99 23

Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung

Jürgen Röhk 04331/8 87 38

Peter Klemmer 04331/8 06 30

Weitere Gremien

-Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg

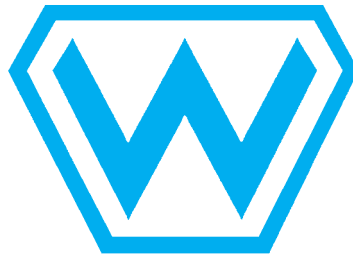
-Kreissiedlungsgesellschaft Rendsburg mbH

-Schulverband Osterrönfeld - Westerrönfeld

-Zweckverband Altenheim Jevenstedt

-Gemeinsamer Kindergartenausschuß mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Westerrönfeld

Wir bauen seit *über* 100 Jahren



CLAUS WIEBEN
BAUUNTERNEHMUNG

HOCH- UND TIEFBAU

Straßenbau - Kanalisation - Erschließung
Ingenieurbau - Brückenbau
Schlüsselfertigbau
Betoninstandsetzung - Bauwerkserhaltung



zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
Reg.-Nr.: MPA NRW Q 207

SH
24784 Westerrönfeld
Rolandskoppel 1
Tel. (0 43 31) 80 99-0
Fax (0 43 31) 80 99 80

MVP
18311 Ribnitz-Damgarten
Ortsteil Klockenhagen
Tel. (0 38 21) 89 31-50
Fax (0 38 21) 89 31-80



OLYMPIC AUTO

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Jahreswagen

Am Busbahnhof 28 · 24784 Westerrönfeld
Telefon (0 43 31) 84 48-0 · Fax (0 43 31) 84 48 48

BIOBAC



Labor für Umweltanalytik

Dr. Jörg Pahnke · Dr. Angeline Pahnke
Rolandskoppel 13, D-24784 Westerrönfeld
Telefon (0 43 31) 81 38/39, Telefax (0 43 31) 8 88 93



Computer • Kopierer • Büromöbel



24768 Rendsburg
Büsumer Str. 89 - 91
Tel. 0 43 31 / 4 50 70 • Fax 45 07 32

24340 Eckernförde
Sauerstraße 8 a
Tel. 0 43 51 / 4 49 98 • Fax 451 62

Lassen
sie sich kulinarisch
verwöhnen

P
O
M
M
E
S

CURRYWURST - BRATWURST

STOLLEY'S IMBISS
SCHMIEDESTRASSE
WESTERRÖNFELD

F
R
I
T
E
S

SCHASCHLIK - HOT-DOG

Vereine und Verbände der Gemeinde Westerrönfeld

Verein	1. Vorsitzender	Adresse	Telefon
Angelsportverein "Pose 69"	Herr Klaus-Dieter Schedler	Seekamp 22,	8 78 19
		24783 Osterrönfeld	dstl. 45 84 39
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein	Frau Elke Heinz	Am Helenenhof 5,	8 82 01
		24784 Westerrönfeld	
Betreute Grundschule e.V.	Herr Rolf-Michael Wagner	Gorch-Fock-Weg 18,	8 73 79
		24784 Westerrönfeld	
BVD-Ortsverband	Herr Klaus Woldt	Ahornweg 14,	8 85 41
		24784 Westerrönfeld	
DRK-Ortsverein	Frau Christel Wohlbehagen	Rudolf-Kinau-Straße 10,	8 84 62
		24784 Westerrönfeld	
Förderkreis für den	Herr Ewald Becker	Itzehoer Chaussee 18 b,	
Handballsport HSG S/W		24808 Jevenstedt	04337 / 9 28 78
Freiwillige Feuerwehr Westerrönfeld	Herr Siegfried Volkmann	Hermann-Löns-Straße 17,	8 86 73
		24784 Westerrönfeld.	
Kameradschaftsverein	Herr Arno Dummer	Heischwinkel 7,	84 93 81
		24784 Westerrönfeld	
Kleingartenbauverein e. V.	Herr Hans Jürgen Staben	Heischstraße 14,	8 00 03
		24784 Westerrönfeld	
Männergesangverein	Herr Claus Bartelsen	Dorfstraße 76,	82 89, dstl. 208-1
Liedertafel e.V. Westerrönfeld		24784 Westerrönfeld	oder 208-315
Reichsbund Ortsverband	Herr Lothar Ganzel	Am Helenenhof 17,	8 88 59
		24784 Westerrönfeld	
Schützenverein Rendsburg e.V.	-Der Vorstand-	Itzehoer Chaussee 2,	8 08 68
		24768 Rendsburg	
Sportverein WSV-"Holstein"	Herr Klaus Dunker	Theodor-Storm-Straße 8,	
		24784 Westerrönfeld	8 80 33
CDU-Ortsverband	Herr Hans-Otto Schülldorf	Jevenstedter Straße 51,	
		24784 Westerrönfeld	8 89 28
KWG Westerrönfeld	Herr Reiner Pohl-Thur	Höerkoppel 4,	
		24784 Westerrönfeld	8 03 19
SPD-Ortsverein	Herr Jürgen Heinz	Am Helenenhof 5,	
		24784 Westerrönfeld	8 82 01

Versorgung in der Gemeinde Westerrönfeld

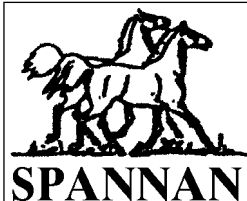
23

Versorgung in der Gemeinde Westerrönfeld

<u>Polizei</u>	Notruf	110
	Polizeistation Osterrönfeld	8 80 31
	Wehrautal 2, 24783 Osterrönfeld	8 90 31
<u>Feuerwehr</u>	Notruf	112
	Freiwillige Feuerwehr Westerrönfeld	
	Wehrführer: Siegfried Volkmann	88673
	Hermann-Löns-Straße 17	
<u>Stromversorgung</u>	Schlesweg, Bezirk Schacht-Audorf	94 71 11
	Moorkatenweg 1, 24790 Schacht-Audorf	
<u>Gasversorgung</u>	Schlesweg, Bezirk Fockbek	66 69 10
	Schafredder 36, 24787 Fockbek	
<u>Wasserversorgung</u>	Gemeinde Westerrönfeld, Dorfstraße 60 (siehe auch Seite 16)	84 78-0
<u>Abwasser</u>	Abwasserzweckverband	
<u>Abfallbeseitigung</u>	Wirtschaftsraum Rendsburg, Dorfstraße 60 (siehe auch Seite 16)	84 78-0
	Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH,	345-0
	Borgstedtfelde, 24794 Borgstedt	
<u>Ärzte</u>		
<u>Allgemeinmedizin</u>	Uta Pommeranz-Pietsch, Itzehoer Chaussee 14	8 99 90
	Dr. R. Schoof, Am Glockenturm 10	84 93 64
<u>Innere Medizin</u>	Dr. S. Girke, Am Glockenturm 10	84 93 64
<u>Zahnärzte</u>	S. Pfisterer, Dorfstraße 19	8 34 43
	J. Storm, Dorfstraße 14	8 81 61
<u>Apotheken</u>	Greif Apotheke, Am Glockenturm 8	8 82 16
<u>Ambulante Pflege</u>	Pflege Lebensnah e.V., Grüner Steg 3	84 15-0
	Krankenpflege Frahm, Birkenweg 9	8 45 98-0
<u>Alten- und Pflegeheime</u>	Haus Hog'n Dor, Hog'n Dor 1	80 91-0
<u>Senioren Wohnungen</u>	Alfred-Roth-Stiftung, Hafenstraße 9	84 16-0
<u>Post</u>	Deutsche Post AG, Postshop	82 11
	Schmiedestraße 23, in den Geschäftsräumen der HEM Tankstelle	

Dem Himmel so nah...

... und wenn die Familie sich von dem Streß der lärmenden Stadt erholen wollte, fuhr sie für ein paar Tage aufs Land – in ihr Landhaus! Oder in unser Landhaus, direkt am historischen Ochsenweg: **wunderschöne Hotelzimmer und Appartements**, unsere **Küche** verwöhnt Sie mit holsteinischen und internationalen Spezialitäten, Sie können bei uns **Fahrräder** leihen, sich im **Biergarten** vergnügen und dort sogar selbst grillen, und wenn der Himmel weint, lacht unser **Solarium**. Für das rundum körperliche Wohl sorgt die **medizinische Massage** im Hause. In fünf Autominuten sind Sie in der Kreishauptstadt Rendsburg – oder auf dem nächsten **Reiterhof**. Und wenn Sie einen langen Spaziergang im nahen **Naturpark** erwartet Sie bei uns Sinne erfreut und Sie für den Dschungel der



Historisches Landhaus
Hotel & Restaurant
– Catering –
24808 Spannan/Jevenstedt
Tel. 0 48 75/3 01 · Fax 5 33

genossen haben,
alles, was Ihre
wieder **fit macht**
großen Stadt...



Die freundliche Flugschule, wenn es um Ultraleichtfliegen geht.

Ausbildung zum Piloten durch unser Team von hauptberuflichen Fluglehrern in persönlicher und entspannter Atmosphäre.

Die Spezialisten für „Urlaub + Fliegen“

Charter, Schulungen, Rundflüge

UL – NORD Flugschule

Telefon: 0 43 37 / 5 91

Telefax: 0 43 37 / 14 22

Funk: 01 71/3 24 75 25



Barbarossa

Flugschule für Berufs- und Privatpilotenlizenzen auf drei Cessna 150, einer Cessna 172 und einer Piper Arrow, ausgestattet mit ADF/VOR/ Transponder.

Flugsprechausbildung BZF II/BZF I. Handel mit Flugbedarf und anderen schönen Sachen... Dinge, die der Kaiser mag.

Flugschule Barbarossa

Volker Linke · Telefon 0 43 37 / 4 40 + 2 34 · Fax 8 80

Luftfahrtschule

DFKW Helicopter Service GmbH

Ausbildung · Charter

Helicopter-Werft · Rundflüge

Kurt Kleta

Telefon: 0 43 37 / 13 20

Telefax: 0 43 37 / 91 98 30

Kurt Kleta Funk: 01 72 / 4 12 52 52





Ausbildungszentrum für eine optimale Ausbildung zum Privat-Hubschrauberführer.

Ausbildung in kürzester Zeit nach modernstem technischen Standard mit hauptberuflichen Fluglehrern auf Kolben- und Turbinenhubschraubern.

Besucher melden sich bitte im Tower an und können sich danach den Flugbetrieb aus der Nähe anschauen.

Das Restaurant „Kanalhuus“ mit seinen gepflegten Gasträumen und der Sonnenterrasse ist öffentlich zugänglich und lädt alle Piloten und Besucher recht herzlich ein.



Eingebettet in die wunderschöne schleswig-holsteinische Landschaft – direkt am Nord-Ostsee-Kanal – liegt der Flugplatz Rendsburg-Schachtholm.

Schachtholm hat sich in Schleswig-Holstein zum verkehrsreichsten Flugplatz seiner Klasse entwickelt.

Diese Spitzenposition verdankt der Flugplatz in erster Linie dem Know-how der am Platz ansässigen Unternehmen sowie den beiden Bahnen von 960 x 30 m (Asphalt) und 600 m x 60 m (Gras).

Aufgrund der guten Bedingungen wird der Platz von Flugschulen aus ganz Deutschland, von Geschäftsflugzeugen sowie von zahlreichen Hubschraubern angefliegen.

Daneben lädt der Platz auch Nichtflieger zu einem interessanten Ausflug ein. Wandern und Fahrradfahren am Kanal, danach eine Pause im Restaurant „Kanalhuus“ mit Blick auf den Flugbetrieb, sind ein besonderes Erlebnis.

Die modern eingerichtete Tankstelle ist tauglich für alle Flugzeuge und Hubschrauber. Sie hält AVGAS 100 LL und JET A1 vorrätig.

Die neue Halle ist großräumig konzipiert. Sie bietet auch viel Platz und Unterstellmöglichkeiten für Besucher.

Sie erreichen uns von Süden oder Norden über A7, Abfahrt Rendsburger Kreuz, weiter in Richtung Kanaltunnel/Westerrönfeld oder über B 205/B 77 Abfahrt Westerrönfeld. Von Osten über A 210/B 202 Abfahrt Westerrönfeld. Von Westen über B 203. Folgen Sie der Straßenausschilderung „Schachtholm“.



Flugplatz Rendsburg-Schachtholm
Betriebs GmbH · 24797 Horsten
Telefon 043 37 / 220 + 848 · Fax 845
Turm-Frequenz: 123,65 MHz



Rund ums Auto

EINE ECHTE ALTERNATIVE

Top-Jungwagen in 1a-Qualität



Unsere Vorführ- und Jungwagen können es mit einem Neuwagen aufnehmen. Denn sie punkten mit

- ▶ hochwertiger Ausstattung,
- ▶ technisch und optisch einwandfreiem Zustand,
- ▶ günstigem Preis.

*Noch günstiger fahren Sie mit der flexiblen AutoCredit-Finanzierung. Gerne vermitteln wir Ihnen ein individuelles Angebot.

z. B. Arosa 1,7 SDI mit 6.000 km für nur 20.000,- DM* inkl. 12 Monaten Neuwagen-Garantie!

SIE SPAREN 2.500,- DM
(gegenüber unserem
aktuellen Neupreis)



Abb.: Ibiza SDI

SEAT

Erfahren Sie unsere Jungwagen – bei Ihrer persönlichen Probefahrt:

SEAT Vertragshändler · *Autohaus Joost*
Inh. Udo Knüppel

Rudolf-Diesel-Str. 2 · 24790 Schacht-Audorf · Tel. 0 43 31 / 90 91



Autohaus
Rudolf-Diesel-Straße 19
24790 Schacht-Audorf
Telefon (0 43 31) 90 54
Telefax (0 43 31) 9 22 66


Jan
u.
Dirk

REMER GbR



Tankstelle
Kieler Straße 19-21
24790 Schacht-Audorf
Telefon (0 43 31) 9 12 78
Telefax (0 43 31) 98 98

Neu- und Gebrauchtwagen-Ausstellung
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Abschleppdienst Tag u. Nacht • Unfallschaden-Instandsetzung • Richtbankarbeiten
Leihwagen-Service • TÜV, AU täglich •  YOKOHAMA-Reifendienst



**SIE VERTRAUT UNS IHR GELD AN.
UND MANCHMAL SOGAR IHR LIEBLINGSREZEPT.**

● **Der „Wir sind da, wo Sie zuhause sind“- Service:**

Individuelle Beratung in allen
Geldangelegenheiten, Immobilien-,
Bauspar- und Versicherungsfragen.
Filiale Westerrönfeld, Dorfstraße 56
Telefon: (04331) 595-165

Sparkasse
Mittelholstein 